



.06.2018

An die Mitglieder des
Ausschusses für Personal und Organisation

**Ausschuss für Personal und Organisation: IT-Konzept der Stadt Dortmund:
Arbeitsprogramm 2018 (Drucksache Nr.: 10584-18)
hier: Fragen von Herrn Gebel, Fraktion DIE LINKE & PIRATEN**

Sehr geehrte Damen und Herren,

auf Ihre Fragen im Ausschuss für Personal und Organisation am 26.04.2018 nehme ich Bezug.

S 22 „weiterzuführende Projekte“

Die Anwendung HESS MPA ist überall dort im Einsatz, wo neue Kassenautomaten stehen. Insoweit hängt der weitere Projektverlauf von der Inbetriebnahme der Kassenautomaten ab.

In 2017 wurden 11 Projekte aus dem Arbeitsprogramm abgeschlossen. In den weiterzuführenden Projekten wurden die neuen Zeitziele durch die Projektleitung unter Beteiligung der Projektleitung neu festgelegt. Die Projektziele (Verbesserungen) werden gem. der „Geschäftsanweisung zur Einführung von Anwendungssoftware“ in der jeweiligen Vorstudie festgelegt.

S. 27 „Einsatz digitaler Rechnungseingang“

Der digitale Rechnungseingang löst nicht die postalische Zusendung von Rechnungen ab. Es handelt sich vielmehr um ein weiteres Angebot an die mit der Stadtverwaltung zusammenarbeitenden Firmen, das genutzt werden kann, wenn die für die Nutzung festgelegten Voraussetzungen erfüllt sind. Als Voraussetzungen wurde seitens der Stadt Dortmund definiert:

- Für die Rechnungsdatei ist ein pdf-Format zu verwenden.
- Bis zur endgültigen gesetzlichen Regelung akzeptiert die Stadt Dortmund die ZUGFeRD-Formate 1.0 und 2.0 sowie die Übersendung einer reinen pdf-Datei.
- Gemäß dem Gesetzentwurf der Landesregierung zur Änderung des E-Government-Gesetzes Nordrhein-Westfalen (Drucksache 17/2575) ist eine Rechnung unabhängig vom Auftragswert und Betrag elektronisch zu verarbeiten. Voraussetzung ist die Übermittlung in einem strukturierten elektronischen Format (xRechnung).

- Sobald das Gesetz und die aufgrund des Gesetzes noch zu erlassende Rechtsverordnung in Kraft treten, werden reine Bilddateien oder eingescannte Papierrechnungen nicht mehr als elektronische Rechnung akzeptiert.

S. 51 „Laufender Betrieb – Weiterentwicklung der Optik für Handynutzung“

Anfang 2018 wurde das Projekt „Neues Dortmunder Rats-/Gremieninformationssystem“ in Auftrag gegeben (siehe auch Vorlage DS-Nr. 10034-18 – Sitzung des Ausschusses für Personal und Organisation vom 22.02.2018). Ziel des Projektes ist, ein neues Rats- und Gremieninformationssystem zu realisieren. Bis zu diesem Zeitpunkt wird das Gremieninformationssystem in der heutigen Form weiter betrieben.

S. 53 „Laufender Betrieb – Server“

Versehentlich wurden die geplanten Ausfallzeiten (Patch-Management) bei den Linux-Servern nicht berücksichtigt, wohl aber bei den Windows-Servern. Die Verfügbarkeit der Linux-Server gleicht sich der Verfügbarkeit der Windows-Server an, wenn die geplanten Ausfallzeiten berücksichtigt werden.

Mit freundlichen Grüßen

Christian Uhr